

## **Persönlicher Kontakt schafft Vertrauen**

### **Umfrage zum Ansehen von Waldbesitzenden legt Potenziale für Vertrauensaufbau offen**

Eine aktuelle Umfrage zur Reputation von Waldbesitzenden offenbart, wie die Bevölkerung zur aktiven Waldbewirtschaftung steht und wie viel Vertrauen Menschen mit Waldeigentum genießen. Die erhobenen Daten zeigen, dass vor allem persönlicher Kontakt zu Waldbesitzenden dem Vertrauen förderlich sein kann. Die vom BMEL geförderte Aufklärungskampagne „Mein Wald ist für Dich da“ von PEFC Deutschland e.V. will diese Potenziale auch für andere Akteure offenlegen und einen eigenen Beitrag zur Reputationsstärkung leisten.

**Stuttgart, 20.03.2023.** Eine Ende 2022 durchgeführte repräsentative Bevölkerungsumfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach hat ermittelt, welche Vorstellungen die Gesellschaft von Waldbesitzenden hat. Die Ergebnisse werden für die Aufklärungskampagne „Mein Wald ist für Dich da“ genutzt. Dabei handelt es sich um ein vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördertes Projekt von PEFC Deutschland.

#### **Mehrheitlich für aktiven Umgang mit dem Wald**

In der Studie wurden die Menschen befragt, wie man mit Wald in Deutschland am besten umgehen sollte. Mit 45 Prozent ist eine relative Mehrheit dafür, Eingriffe vorzunehmen und den Wald z. B. zur Holzgewinnung zu nutzen oder mit klimaresilienten Baumarten aufzuforsten. 32 Prozent sind der Ansicht, dass man den Wald sich selbst überlassen sollte. Knapp ein Viertel der Befragten gibt an, hier unentschieden zu sein, was auf weitere Potenziale zur forstlichen Aufklärungsarbeit hinweist.

Laut Umfrage sind 54 Prozent der Bevölkerung der Ansicht, dass sich Waldbesitzende besonders gut um den Wald kümmern. Damit werden sie höher gelistet als Naturschützer (51 Prozent). Besonders häufig werden Förster (89 Prozent) und Forstbedienstete bzw. Mitarbeiter der Kommune (70 Prozent) genannt.

#### **Mehr Gelegenheiten für persönliche Kontakte schaffen**

Auf die Frage, wie viel Vertrauen darin besteht, dass sich private Waldbesitzende gut um ihren Wald kümmern, antworteten 40 Prozent mit „(sehr) viel Vertrauen“. Weitere 33 Prozent geben an, gegenüber

#### **Kontakt PEFC Deutschland:**

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24861820 | [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de) | [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

den Waldbesitzenden „nicht so viel, kaum bzw. gar kein Vertrauen“ zu haben. Danach aufgeschlüsselt, ob die befragten Personen Waldbesitzende persönlich kennen, zeigt sich ein relevanter Faktor: Das Vertrauen liegt 15 Prozentpunkte höher, sobald dies der Fall ist. Thomas Petersen, Projektleiter am IfD Allensbach, erklärt: „Das aus eigener Anschauung gewonnene Urteil über Personengruppen oder Institutionen ist in den meisten Fällen deutlich positiver als das Urteil aus der Ferne. Damit liegt hier ein vielversprechender Ansatz für den Versuch einer Imageverbesserung: Wenn es gelänge, mehr Gelegenheiten zu schaffen, bei denen die Bürger mit Waldbesitzern persönlich in Kontakt kommen können, würde sich das auf das Image der Waldbesitzer höchstwahrscheinlich positiv auswirken.“

Im Rahmen der Reputations- und Aufklärungskampagne „Mein Wald ist für Dich da“ wird PEFC Deutschland diesen Ansatz weiterverfolgen: Authentische Personenporträts sollen 2023 in Videos, Fotoreportagen und Social-Media-Statements zumindest medial eine Nähe zwischen nachhaltig wirtschaftenden Waldbesitzenden und Konsumenten sowie Medienschaffenden herstellen bzw. helfen, Wahrnehmungs- und Kontaktbarrieren abzubauen.

Mehr Informationen auf [www.pefc.de](http://www.pefc.de).

*Disclaimer: Aus erhebungstechnischen Gründen wurde in der Befragung das generische Maskulinum benutzt.*

## PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und entwickelt die Standards und Verfahren der Zertifizierung, stellt der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Logo in Deutschland. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit über acht Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund drei Viertel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

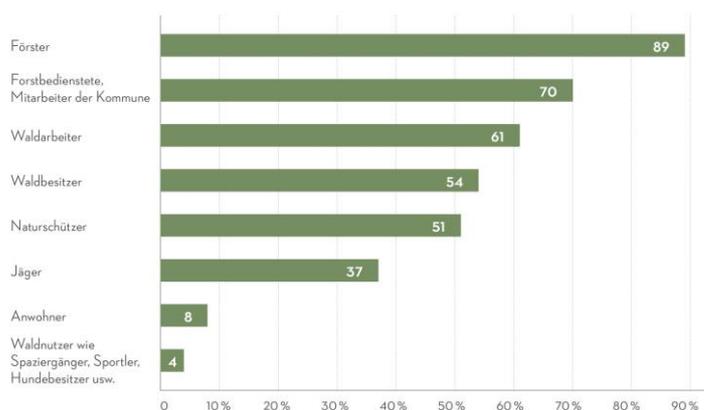
**Pressegrafiken** (weitere auf Anfrage an [pefc@kollaxo.com](mailto:pefc@kollaxo.com) erhältlich):

### Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24861820 | [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de) | [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

## WER SICH GUT UM DEN WALD KÜMMERT

Frage: „Mit dem Wald haben ja verschiedene Personengruppen zu tun. Was meinen Sie: Wer von dieser Liste kümmert sich besonders gut um den Wald?“



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12065

Grafik: PEFC Deutschland e. V.

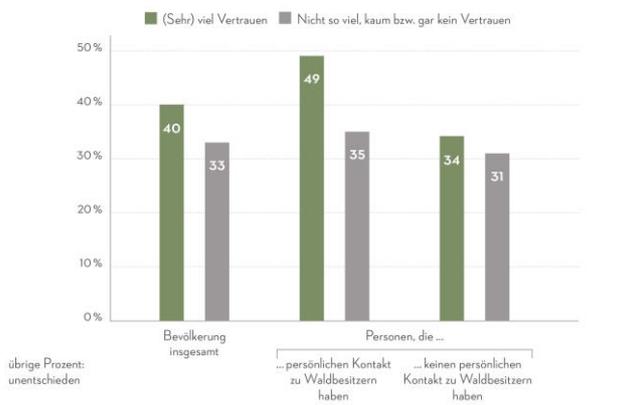
*BU: 54 Prozent der Befragten geben an, dass sich Waldbesitzende besonders gut um den Wald kümmern.  
(Grafik: PEFC Deutschland / IfD Allensbach)*

### Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24861820 | [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de) | [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

## VERTRAUEN IN WALDBESITZER - ANALYSE NACH PERSÖNLICHEM KONTAKT ZU WALDBESITZERN

Frage: „Wie viel Vertrauen haben Sie ganz allgemein zu privaten Waldbesitzern, dass diese sich gut um ihren Wald kümmern? Würden Sie sagen, Sie haben zu privaten Waldbesitzern sehr viel Vertrauen, viel Vertrauen, nicht so viel Vertrauen, kaum bzw. gar kein Vertrauen?“



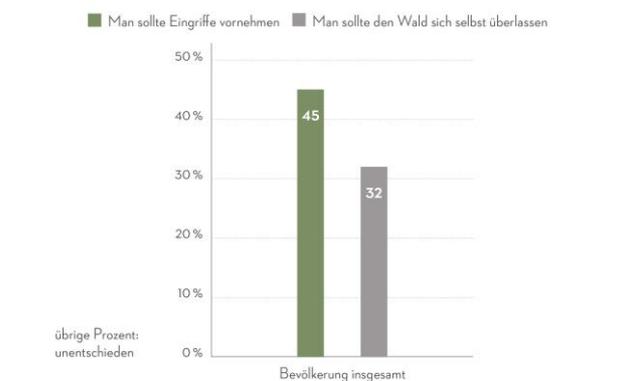
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12065

Grafik: PEFC Deutschland e.V.

*BU: Sofern die Befragten persönlichen Kontakt zu Waldbesitzenden haben, ist ihr Vertrauen in deren Tätigkeiten für den Wald um 15 Prozentpunkte höher. (Grafik: PEFC Deutschland / IfD Allensbach)*

## SOLLTE MAN DEN WALD SICH SELBST ÜBERLASSEN?

Frage: „Man kann ja unterschiedlicher Meinung darüber sein, wie man am besten mit dem Wald in Deutschland umgehen sollte. Die einen finden, man sollte den Großteil des Waldes sich selbst überlassen und so wenig wie möglich eingreifen. Andere meinen, man sollte hier Eingriffe vornehmen und den Wald z. B. zur Holzgewinnung nutzen oder mit klimaresistenten Baumarten aufforsten. Was meinen Sie?“



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12065

Grafik: PEFC Deutschland e.V.

*BU: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage sind mehrheitlich (45 Prozent) der Ansicht, man*

### Kontakt PEFC Deutschland:

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24861820 | [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de) | [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# PRESSE MITTEILUNG



*sollte Eingriffe vornehmen und den Wald z. B. zur Holzgewinnung nutzen oder mit klimaresilienten Baumarten aufforsten. (Grafik: PEFC Deutschland / IfD Allensbach)*

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Kontakt PEFC Deutschland:**

Catrin Fetz | PEFC Deutschland e. V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 24861820 | [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de) | [www.pefc.de](http://www.pefc.de)